



TO.GO

Happy

IRI.TX



BENINCA[®]
TECHNOLOGY TO OPEN

TO.GO 2A TO.GO 2VA TO.GO 2AS TO.GO 2AK TO.GO 4ASE TO.GO 2QV HAPPY 2VA HAPPY 2AK IRI.TX4VA IRI.TX4AK
TO.GO 4A TO.GO 4VA TO.GO 4AS TO.GO 4AK HAPPY 4VA HAPPY 4AK

PROGRAMMIERUNGSANLEITUNG

INDEX

ADVANCED ROLLING-CODE (ARC) 128 BIT	3
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	3
IRI.TX - MODELLE UND EIGENSCHAFTEN.....	3
HAPPY - MODELLE UND EIGENSCHAFTEN	4
TO.GO - MODELLE UND EIGENSCHAFTEN	4
EMPFÄNGER	5
EEPROM	5
SPEICHERUNG EMPFÄNGER	6
EMPFÄNGER IM KASTEN (ONE.2WB/ONE.2WO UND VORHERGEHENDE)	6
STECK-EMPFÄNGER (ONE.2WI UND VORHERGEHENDE)	6
STEUERZENTRALEN MIT INTEGRIERTEM FUNK UND TASTE ZUM EINLERNEN.....	7
STEUERZENTRALEN MIT INTEGRIERTEM FUNK UND LCD-DISPLAY	7
FORTGESCHRITTENE FUNKTIONEN	8
ANWÄHLEN KODIFIZIER-TYP (TO.GO/HAPPY VA)	8
ANWÄHLEN KODIFIZIER-TYP (IRI.TX VA).....	8
AKTIVIERUNG AUSGEBLENDETE TASTE.....	8
EINLERNEN AUS DER FERNE	9
KLONEN VON SENDERN	10
ZUSÄTZLICHE KANÄLE	11
BATTERIEAUSTAUSCH	12
TO.GO.....	12
HAPPY	12
IRI.TX.....	12
VORSCHRIFTEN FÜR DIE ENTSORGUNG	13

> ADVANCED ROLLING-CODE (ARC) 128 BIT

Die Einführung der neuen Kodierung Rolling-Code bei 128 Bit ARC führt zu einem höheren Maß an Sicherheit des Benincà Funksystems.

Die Anwesenheit des ARC-Logo auf der Verpackung gewährleistet die Kompatibilität des Empfängers mit dem neuen Standard:

Die Speicherung der neuen ARC-Sender ist analog zu den normalen Rolling-Code-Sendern mit HCS-Codierung *, doch dabei ist zu beachten, dass:

ARC Sender und Rolling Code HCS können nicht gleichzeitig im gleichen Empfänger gespeichert werden, da die beiden Arten der Codierung untereinander nicht kompatibel sind.

Der erste gespeicherte Sender legt die Typologie der später zu verwendenden Sendern fest.

Wenn der erste gespeicherte Sender ARC ist, können keine HCS Rolling Code Sender gespeichert werden, und umgekehrt.

Die Sender mit fixem Code können nur in Verbindung mit HCS Rolling Code Sendern verwendet werden, indem die Logik (oder der Dip / Switch) CVAR auf OFF gestellt werden. Sie sind demzufolge nicht in Verbindung mit ARC-Sendern verwendbar. Wenn der erste gespeicherte Rolling-Code-Sender ein ARC ist, hat die Logik CVAR keinen Einfluss.

Wenn Sie die Art der Sender ändern möchten, ist es notwendig, mit einer Rücksetzung des Empfängers fortzufahren (wie im Gerätehandbuch beschrieben).

* Mit HCS Rolling-Code sind die normalerweise vor der Einführung der neuen ARC-Codierung verwendeten traditionellen Rolling Code Sender Benincà gemeint.



WICHTIG! Einige Produkte können ausschließlich die neuen ARC-Sender verwenden und erlauben keine Verwendung von HCS-Sendern oder Festcode. Diese Artikel sind mit dem Stempel "ARC Only" gekennzeichnet.

> TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

	IRI.TX 4VA	IRI.TX 4AK	HAPPY 2AK HAPPY 4AK	HAPPY 2VA HAPPY 4VA	TO.GO 2A TO.GO 4A	TO.GO 2VA TO.GO 4VA	TO.GO 2AK TO.GO 4AK	TO.GO 2AS TO.GO 4AS	TO.GO 4QV
Versorgung	Alkali-Batterie 12V Typ A23								
Dauer Batterie	2 Jahre bei 10 Übertragungen pro Tag								
Funk-Kodierung	Rolling code 128bit ARC Rolling code 64bit HCS	Rolling code 128bit ARC oder Program- mierbarer Code	Rolling code 128bit ARC oder Program- mierbarer Code	Rolling code 128bit ARC Rolling code 64bit HCS	Rolling code 128bit ARC	Rolling code 128bit ARC Rolling code 64bit HCS	Rolling code 128bit ARC oder Program- mierbarer Code	Rolling code 128bit ARC	Rolling code 64bit HCS
Übertragungs- frequenz	433,92 Mhz								868 Mhz
Betriebstemper- atur	(-0 +50) °C								
Leistung	230 m in freier Luft in Abwesenheit von Störungen								
Schutzgrad	IP40								
Abmessungen	68x40x15 mm		68x41x15 mm		65x40x14 mm				

> IRI.TX - MODELLE UND EIGENSCHAFTEN



IRI.TX 4VA

Rolling Code Sender 433,92MHz, 2- oder 4-Kanal mit ARC- oder HCS-Codierung (konfigurierbar) Von der Herstellerfirma mit ARC-Codierung geliefert kann er mit beiden Typologien von Rolling-Code-Empfängern Benincà verwendet werden.



IRI.TX 4AK

Rolling Code ARC Sender 433,92MHz, 2- oder 4-Kanal.
Die klonierbare Version ermöglicht die Realisierung eines Duplikat einer bereits gespeicherten Senders mit Fest-Code oder kann als normaler Sender mit ARC-Codierung verwendet werden.

> HAPPY - MODELLE UND EIGENSCHAFTEN



HAPPY 2VA - HAPPY 4VA

Rolling Code Sender 433,92MHz, 2- oder 4-Kanal mit ARC- oder HCS-Codierung (konfigurierbar) Von der Herstellerfirma mit ARC-Codierung geliefert kann er mit beiden Typologien von Rolling-Code-Empfängern Beninca verwendet werden.



HAPPY 2AK - HAPPY 4AK

Rolling Code ARC Sender 433,92MHz, 2- oder 4-Kanal.
Die klonierbare Version ermöglicht die Realisierung eines Duplikat einer bereits gespeicherten Senders mit Fest-Code oder kann als normaler Sender mit ARC-Codierung verwendet werden.

> TO.GO - MODELLE UND EIGENSCHAFTEN



TO.GO 2A - TO.GO 4A

Rolling Code Sender 433,92MHz, 2- oder 4-Kanal mit ARC-Codierung, die ausschließlich mit den neuen kompatiblen ARC-Empfängern zu verwenden sind.



TO.GO 2VA - TO.GO 4VA

Rolling Code Sender 433,92MHz, 2- oder 4-Kanal mit ARC- oder HCS-Codierung (konfigurierbar) Von der Herstellerfirma mit ARC-Codierung geliefert kann er mit beiden Typologien von Rolling-Code-Empfängern Beninca verwendet werden.



TO.GO 2AS - TO.GO 4AS

Rolling Code Sender 433,92MHz, 2- oder 4-Kanal und ARC-Codierung in Verpackungen mit fortlaufender Seriennummer. Auf der Verpackung sind die Start- und End-Seriennummern aufgeführt, die mit dem Programmierer Advantouch zu verwenden sind, um eine große Anzahl von Sendern in einem einzigen Arbeitsgang zu speichern.



TO.GO 2AK - TO.GO 4AK

Rolling Code ARC Sender 433,92MHz, 2- oder 4-Kanal.
Die klonierbare Version ermöglicht die Realisierung eines Duplikat einer bereits gespeicherten Senders mit Fest-Code oder kann als normaler Sender mit ARC-Codierung verwendet werden.



TO.GO 4QV

Rolling Code Sender 868MHz, 4-Kanal mit HCS-Codierung.

> EMPFÄNGER

Die mit den neuen Sendern TO.GO/HAPPY ARC kompatiblen Sender können 4 verschiedene Typologien aufweisen:



Externer Empfänger im Kasten der im Innern des zentralen Behälters für Zentralen ohne integriertem Empfänger anzubringen ist.

Diese Art der Empfänger verfügt über eine Klemmleiste für die Stromversorgung, eine Funkantenne und zwei konfigurierbare Ausgänge. Es handelt sich um ein komplett unabhängiges Gerät und kann daher für jede beliebige Applikation verwendet werden, die eine Funksteuerung erfordert.

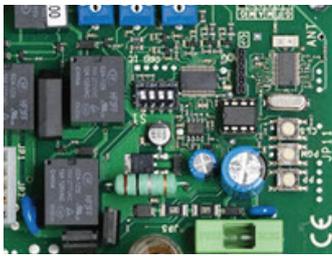
In dieser Anleitung beziehen wir uns auf das Modell ONE2WB (Artikel-Code 9673103), ein Zwei-Kanal-Empfänger, der die ARC- und HCS-Codierungen und festCode verwaltet.



Steck-Empfänger für mit Schnell Molex-Stecker ausgestattete Steuergeräte.

Diese Art der Empfänger verhält sich wie ein integrierter Empfänger, sobald er in den Stecker des Steuergeräts eingeführt worden ist. Er erhält die Stromversorgung und das Antennensignal und die Schaltkanäle werden ebenfalls von der Zentrale verwaltet. Die Programmierung erfolgt durch die Taste und die LED-Anzeige auf dem Empfänger.

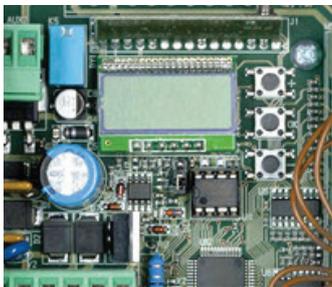
In dieser Anleitung beziehen wir uns auf das Modell ONE2WI (Artikel-Code 9673102), ein Zwei-Kanal-Empfänger, der die ARC- und HCS-Codierungen und festCode verwaltet.



Integrierter Empfänger, in der Steuerzentrale mit Programmierung mittels Drucktasten und Trimmer/Dip-Switches.

Bei dieser Art von Zentrale sind eine Programmier Taste und eine LED-Signalisierung vorhanden, die die Programmierung der integrierten Empfängerfunktionen ermöglichen.

In dieser Anleitung beziehen wir uns auf CPJ3 Modell, die in den Getriebemotoren JM.3 eingebaute Zentrale. Das Verfahren ist analog zu den anderen Modellen von Zentralen mit eingebautem Empfänger.

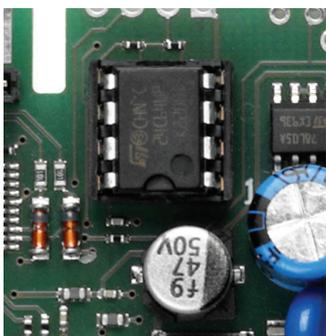


Integrierter Empfänger in der Steuerzentrale mit Programmierung mittels LCD-Display.

Bei dieser Art von Zentralen ist es immer ein Funk-Menü vorhanden, über das alle Programmierungsvorgänge des integrierten Empfängers durchgeführt werden können. Das Funk-Menü gestattet außerdem die Verwaltung von spezifischen fortgeschrittenen Funktionen für jedes Gerät.

In dieser Anleitung beziehen wir uns auf das Modell BRAINY. Das Verfahren ist analog zu den anderen Modellen von Zentralen mit LCD-Display.

> EEPROM



Es ist wichtig zu wissen, dass die meisten Empfänger von Benincà die Codes der Empfänger in einem speziellen extrahierbaren Speicher (EEPROM) speichern.

In der Abbildung an der Seite ist eine in einer Zentrale installierte EEPROM ersichtlich. In der mit dem Gerät mitgelieferten Anleitung ist die Position der EEPROM immer angegeben.

Bei einem Austausch einer Zentrale oder eines Empfängers können Sie die EEPROM aus der alten Karte entfernen und sie auf der neuen Karte installieren (vorausgesetzt, dass die Geräte vom gleichen Modell sind).

Auf diese Weise vermeiden Sie die neue Speicherung aller Sender, eine sehr nützliche Funktion, vor allem im Falle eines von vielen Benutzern verwendete Empfängers (Eigentumswohnungen, Residenzen, Gemeinschaften).

Es gibt auch eine spezielle Hochleistungsversion von EEPROM (Art MEM 2048), die fähig ist, eine große Anzahl von Sendern (2048) zu speichern, die die Grenzen des Standard-EEPROM (in der Regel 64-Codes) überschreitet.

> SPEICHERUNG EMPFÄNGER

> EMPFÄNGER IM KASTEN (ONE.2WB/ONE.2WO UND VORHERGEHENDE)

Schließen Sie die Antenne am entsprechenden Eingang ausschließlich mit dem RG58-Kabel an und versorgen Sie das Gerät unter Beachtung der Anweisungen im Handbuch.

Die Empfänger im Kasten verfügen typischerweise über zwei Übertragungskanäle (CH1 und CH2). Zur Identifizierung des Kanals, auf dem die Programmierung erfolgt, werden die Farben der LED verwendet:

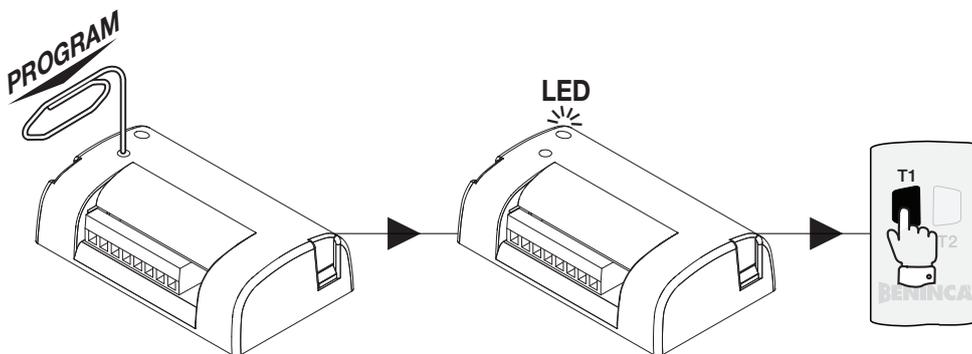
Dem Kanal CH 1 ist die Farbe ROT zugewiesen

Dem Kanal CH 2 ist die Farbe GRÜN zugewiesen

Gehen Sie für die Speicherung eines Empfängers wie folgt vor:

- Drücken Sie auf die Taste Program und benutzen Sie dazu eine Büroklammer bis zur Einschaltung der roten LED
- Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auf die Taste des Empfängers, der mit Kanal 1 zu verbinden ist.
- Innerhalb der darauffolgenden 5 Sekunden ist die Speicherung eines neuen Empfängers auf Kanal 1 möglich.
- Für die Zuweisung von Kanal 2 drücken Sie 2 Mal auf die Taste Program des Geräts bis zur Einschaltung der grünen LED-
- Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auf die Taste des Empfängers, der mit Kanal 2 zu verbinden ist.
- Innerhalb der darauffolgenden 5 Sekunden ist die Speicherung eines neuen Empfängers auf Kanal 2 möglich.

Die Empfänger im Kasten ermöglichen zudem die Konfiguration anderer Funktionen, wie zum Beispiel die Einstellung einer Schaltzeit oder die Konfiguration des Ausgangsschaltmodus (mono-/bistabil). Konsultieren Sie für weitere Informationen die Anleitungen, die mit dem Gerät zusammen geliefert worden sind.



> STECK-EMPFÄNGER (ONE.2WI UND VORHERGEHENDE)

Fügen Sie den Steck-Empfänger in den in der Steuerzentrale vorhandenen Molex-Stecker ein.

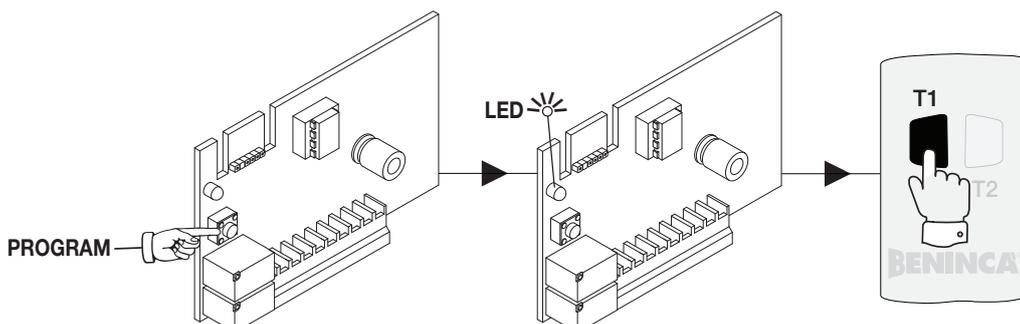
Der Stecker vom Molex-Typ verfügt über eine Steckrichtung, die eingehalten werden müssen.

Die Zentrale muss versorgt werden, die Antenne ist unter ausschließlicher Verwendung des Kabels RG58 an die eigens dazu bestimmten Klemmleisten anzuschließen.

Die Steck-Empfänger verfügen typischerweise über zwei Übertragungskanäle (CH1 und CH2). Zur Identifizierung des Kanals, auf dem die Programmierung erfolgt, werden die Farben der LED verwendet:

- Dem Kanal CH 1 ist die Farbe ROT zugewiesen
- Dem Kanal CH 2 ist die Farbe GRÜN zugewiesen
- Gehen Sie für die Speicherung eines Empfängers wie folgt vor: Drücken Sie die Taste Program bis zur Einschaltung der roten Led.
- Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auf die Taste des Empfängers, die mit Kanal 1 zu verbinden ist.
- Innerhalb der darauffolgenden 5 Sekunden ist die Speicherung eines neuen Empfängers auf Kanal 1 möglich.
- Für die Zuweisung von Kanal 2 drücken Sie 2 Mal auf die Taste Program des Geräts bis zur Einschaltung der grünen LED
- Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auf die Taste des Empfängers, die mit Kanal 2 zu verbinden ist.
- Innerhalb der darauffolgenden 5 Sekunden ist die Speicherung eines neuen Empfängers auf Kanal 2 möglich.

Die Steck-Empfänger ermöglichen zudem die Konfiguration anderer Funktionen, wie zum Beispiel die Einstellung einer Schaltzeit oder die Konfiguration des Ausgangsschaltmodus (mono-/bistabil). Konsultieren Sie für weitere Informationen die Anleitungen, die mit dem Gerät zusammen geliefert worden sind.



➤ STEUERZENTRALEN MIT INTEGRIERTEM FUNK UND TASTE ZUM EINLERNEN

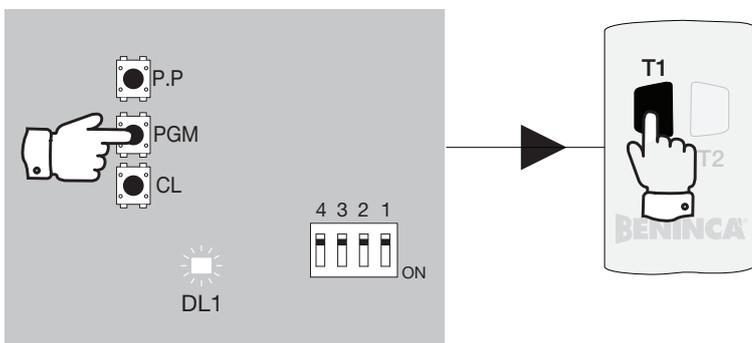
Bei dieser Art von Zentrale sind eine Programmier Taste und eine LED-Signalisierung vorhanden, die die Programmierung der integrierten Empfängerfunktionen ermöglichen.

Die Zentrale muss versorgt werden, die Antenne ist unter ausschließlicher Verwendung des Kabels RG58 an die eigens dazu bestimmten Eingänge anzuschließen.

Der Name der Taste und der LED können je nach Zentrale variieren. Im nachstehend aufgeführten Beispiel beziehen wir uns auf die Zentrale CP.J3:

- Drücken Sie die PGM-Taste 1 Sekunde lang. Die LED DL1 beginnt mit 1 Sek Pause zu blinken, um anzuzeigen, dass der Empfänger auf einen Sender-Code wartet.
- Drücken Sie innerhalb von 10 Sek die Drucktaste des Senders, den Sie mit der Funktion P.P. speichern möchten. Nach der Speicherung verlässt der Empfänger die Programmierungsphase automatisch.
- Während der auf die Speicherung folgenden 10 Sekunden ist es möglich, weitere Sender zu speichern.
- Einige Zentrale verwenden LED oder Innenleuchten, um die erfolgte Speicherung zu bestätigen.
- Zum Verlassen der Programmierung ohne Speicherung eines Senders warten Sie 10 Sekunden.

Einige Steuerzentralen können über besondere Funktionen verfügen (Öffnung für Fußgänger, zweiter Funkkanal). Konsultieren Sie dazu die Anleitungen des Geräts für weitere Informationen.



➤ STEUERZENTRALEN MIT INTEGRIERTEM FUNK UND LCD-DISPLAY

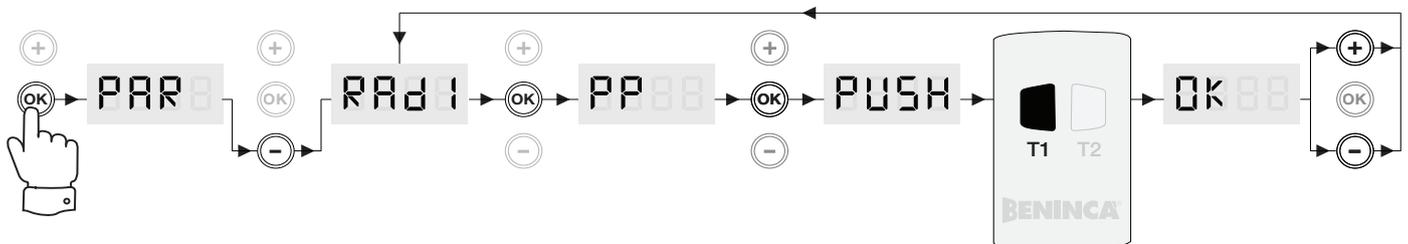
Bei dieser Art von Zentralen ist immer ein Funk-Menü vorhanden, über das alle Programmierungsvorgänge des integrierten Empfänger durchgeführt werden können.

Die Zentrale muss versorgt werden, die Antenne ist unter ausschließlicher Verwendung des Kabels RG58 an die eigens dazu bestimmten Eingänge anzuschließen.

Drücken Sie die Taste <OK>, das LCD-Display schaltet ein und wird ins erste verfügbare Menü gebracht (normalerweise "PAR" Parameter).

- Durch die Taste <+> oder <-> gelangen Sie ins Menü "RADI" (RADIO).
- Drücken Sie die Taste <OK>, das Display zeigt die erste verfügbare Funktion im Menü an (normalerweise die Funktion PP).
- Wählen Sie durch die Taste <+> oder <-> die Funktion "PP" an.
- Drücken Sie die Taste <OK>, das Display zeigt die Schrift "PUSH" an, um anzuzeigen, dass darauf gewartet wird, dass die Taste des Senders gedrückt wird, die zugeeignet werden soll.
- Nach erfolgreichem Arbeitsgang erscheint auf dem Display "OK"

Das Funk-Menü verfügt auch über andere Funktionen, die für die Typologie der Zentrale spezifisch sind (Fußgängeröffnung, zweiter Funkkanal, separate Öffnung/ Schließung) Siehe die mit dem Gerät zusammen gelieferten Anleitungen.



> FORTGESCHRITTENE FUNKTIONEN

> ANWÄHLEN KODIFIZIER-TYP (TO.GO/HAPPY VA)

Die Sender der Serie VA können sowohl in der HCS (Benincà Rolling-code) - als auch in der ARC (Advanced Rolling-code)-Modalität arbeiten. Dies gestattet die Verwendung der Sender auch an mit HCS-Empfängern ausgestatteten Anagen.

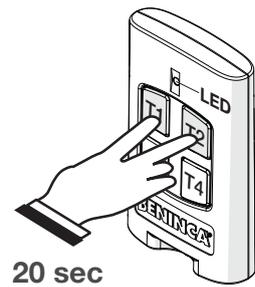
Der Sender wird vom Werk mit der ARC-Kodierung geliefert.

Zum Ändern der Kodierungsart:

- Die Tasten T1 und T2 gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
- Nach ca. 3 Sekunden beginnt die LED zu blinken, die Anzahl der Blinksignale zeigt die aktuell eingestellte Kodierung an:
 - 3 Mal blinken und 1 Sekunde pausieren, der Sender ist als ARCKonfiguriert
 - 4 Mal blinken und 1 Sekunde pausieren, der Sender ist als ARC + HCS*konfiguriert
 - 2 Mal blinken und 1 Sekunde pausieren, der Sender ist als HCS konfiguriert
- Die Tasten T1-T2 drücken und gedrückt halten, nach ca. 20 Sekunden leuchtet die LED dauerhaft für ca. 3s. Durch Loslassen der Tasten während dieser 3s wird der Sender mit der nächsten Betriebsart konfiguriert (Modus 3 blinken >> 4 blinken >> 2 blinken >> 3 blinken >> usw.).

! Wenn die Tasten T1/T2 losgelassen werden, wenn die LED nicht dauerhaft leuchtet, werden keine Konfigurationsänderungen vorgenommen.

** In diesem Modus sind die Tasten auf der linken Seite (T1 und T3) als ARC kodiert und die auf der rechten Seite (T2 und T4) sind als HCS kodiert. Dieser Modus ist nur für Sender mit der Kennzeichnung „128“ verfügbar.*



> ANWÄHLEN KODIFIZIER-TYP (IRI.TX VA)

Die Sender der Serie VA können sowohl in der HCS (Benincà Rolling-code) - als auch in der ARC (Advanced Rolling-code)-Modalität arbeiten. Dies gestattet die Verwendung der Sender auch an mit HCS-Empfängern ausgestatteten Anagen.

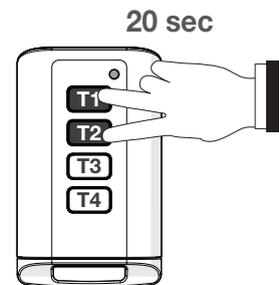
Der Sender wird vom Werk mit der ARC-Kodierung geliefert.

Zum Ändern der Kodierungsart:

- Die Tasten T1 und T2 gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
- Nach ca. 3 Sekunden beginnt die LED zu blinken, die Anzahl der Blinksignale zeigt die aktuell eingestellte Kodierung an:
 - 3 Mal blinken und 1 Sekunde pausieren, der Sender ist als ARCKonfiguriert
 - 4 Mal blinken und 1 Sekunde pausieren, der Sender ist als ARC + HCS*konfiguriert
 - 2 Mal blinken und 1 Sekunde pausieren, der Sender ist als HCS konfiguriert
- Die Tasten T1-T2 drücken und gedrückt halten, nach ca. 20 Sekunden leuchtet die LED dauerhaft für ca. 3s. Durch Loslassen der Tasten während dieser 3s wird der Sender mit der nächsten Betriebsart konfiguriert (Modus 3 blinken >> 4 blinken >> 2 blinken >> 3 blinken >> usw.).

! Wenn die Tasten T1/T2 losgelassen werden, wenn die LED nicht dauerhaft leuchtet, werden keine Konfigurationsänderungen vorgenommen.

** In diesem Modus sind die Tasten T1 und T3 als ARC kodiert und T2 und T4 sind als HCS kodiert.*



> AKTIVIERUNG AUSGEBLENDETE TASTE

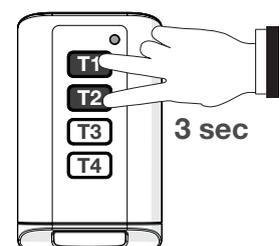
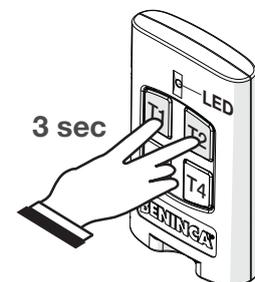
Einige fortgeschrittene Funktionen erfordern die Betätigung der "ausgeblendeten Taste".

Bei den herkömmlichen Sendern befindet sich die ausgeblendete Taste im Innern des Kastens und muss mit einer Büroklammer oder einem Eisendraht betätigt werden.

Bei den neuen Sendern TO.GO/HAPPY/IRI.TX ARC wird die Funktion "ausgeblendete Taste" erlangt, indem die Tasten T1 und T2 gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt werden.

Wenn die LED blinkt, bedeutet dies, dass der Code "ausgeblendete Taste" übertragen worden ist.

Vorsicht: Wenn die LED vor den 3 Sekunden blinkt, bedeutet dies, dass die Betätigung der Tasten nicht gleichzeitig erfolgt ist und dass der Code "ausgeblendete Taste" nicht gesendet worden ist.



> EINLERNEN AUS DER FERNE

Das Einlernen aus der Ferne gestattet die Speicherung eines neuen Senders im Empfänger, wenn Sie über einen bereits gespeicherten Sender verfügen, ohne dass Sie dabei auf den Empfänger zugreifen müssen.

Sie erlangen also schnell einen neuen Sender, der analog zu dem ursprünglich gespeicherten ist.

Es ist notwendig im Empfangsbereich des Empfängers zu arbeiten.

Das Verfahren ist je nach verwendetem Gerät unterschiedlich. Es können jedoch zwei verschiedene Modalitäten zusammengefasst werden::

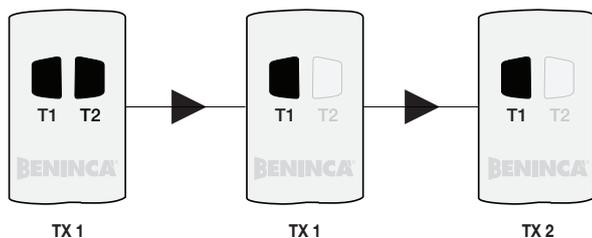
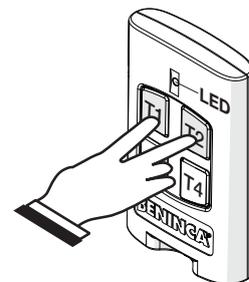
Fern-Einlernung bei den Empfängern One WB/WI

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die ausgeblendete Taste des gespeicherten Senders, das heißt die gleichzeitige Kombination der Tasten T1 und T2 (die rote Led des Senders beginnt zu blinken)
- Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die Taste des bereits gespeicherten Senders, der dem Kanal entspricht, der zugewiesen werden soll.
- Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die Taste des Senders, der dem ausgewählten Kanal zugewiesen werden soll.
- Der Empfänger verlässt die Programmierung. Überprüfen Sie die korrekte Funktionsweise des neuen gespeicherten Senders.

Das Verfahren kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Ausgeblendete Taste des bereits operativen Senders (T1+T2 für 3 Sekunden)
- Taste des bereits operativen Senders mit der zu duplizierenden Funktion (innert 5 Sek)
- Taste des neuen Senders (5 Sek.)



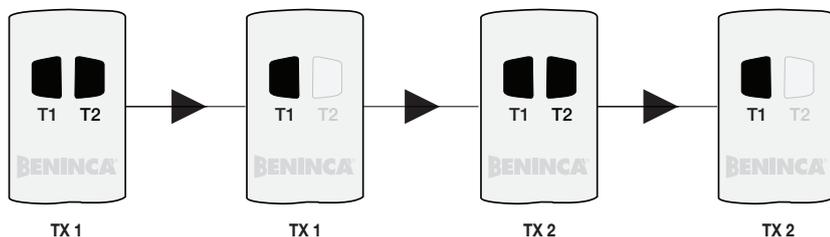
Anmerkungen:

Das Einlernen aus der Ferne ist nur mit den ARC- und HCS-Sendern möglich. Mit dem Sender mit festCode ist es nicht möglich.

Fern-Einlernung bei in den Steuerzentralen eingebauten Empfängern

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die ausgeblendete Taste des gespeicherten Senders (die rote Led des Senders beginnt zu blinken)
- Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die Taste des bereits gespeicherten Senders, der dem Kanal entspricht, der zugewiesen werden soll.
- Drücken Sie die ausgeblendete Taste des zu speichernden Senders (die rote Led des Senders beginnt zu blinken)
- Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die Taste des Senders, der dem ausgewählten Kanal zugewiesen werden soll.
- Der Empfänger verlässt die Programmierung. Überprüfen Sie die korrekte Funktionsweise des neuen gespeicherten Senders.



Das Verfahren kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Ausgeblendete Taste des bereits operativen Senders (T1+T2 für 3 Sekunden)
- Taste des bereits operativen Senders mit der zu duplizierenden Funktion (innert 5 Sek)
- Ausgeblendete Taste des neuen Senders (T1+T2 für 3 Sek.)
- Taste des neuen Senders (5 Sek.)

Anmerkungen:

Einige Zentralen signalisieren die verschiedenen Einlernphasen, indem sie die Innenleuchte oder den Blinker verwenden.

Das Einlernen aus der Ferne ist nur mit den ARC- und HCS-Sendern möglich. Mit dem Sender mit festCode ist es nicht möglich.

Aus Sicherheitsgründen wird das Einlernen aus der Ferne während der Öffnungs-/Schließungsphasen des Motors verhindert.

In einigen Fällen muss das Verfahren mit komplett geöffneten Flügeln erfolgen. Dazu verweisen wir auf die Anleitungen des Geräts.

TO.GO AK / HAPPY AK / IRI.TX AK

Klonen bedeutet die Kapazität der Sender der AK-Serie, mit demselben Code eines ARC-Senders oder mit einem Festcode* programmiert zu werden, der bereits in einem Empfänger gespeichert ist, oder den Austausch der meisten, auf dem Markt erhältlichen Sender mit fixem Code mit einem einfachen und schnellen Verfahren, ohne dass es dabei notwendig ist, auf den Empfänger zuzugreifen oder die Funkbedienung zu öffnen.

Eine wichtige Neuerung an diesen neuen AK-Versionen ist die Umsetzung der doppelten Codierung, ARC oder fest: Dies ermöglicht eine Verwendung des Senders als normaler geklonter Sender oder als echter ARC-Sender mit variablem Code.

In der Tat überträgt die AK-Funkbedienung standardmäßig den Code mit der Kodierung Advanced Rolling Code, wenn sie nicht zum Klonen einer Funkbedienung mit fixem Code verwendet wird.

Die einzige Art, um sie mit fixem Code übertragen zu lassen ist die Programmierung von einem TO.GOWP oder einem TO.GOWK aus oder von anderen Sendern der AK-Serie, die bereits mit Festcode programmiert sind.

Schneller Klon-Vorgang

Erwerben Sie mit dem schnellen Klonvorgang einen Sender, der genau jeden einzelnen Kanal des ursprünglichen Senders (bereits gespeichert) in den neuen AK sender wiederholt. Wir empfehlen die Verwendung eines 2AK, um einen Original-Zweikanal-Sender zu klonen und einen 4AK zum Klonen eines 4-Kanal-Senders.

Gehen Sie wie folgt vor:

1) drücken Sie die Taste T1 des neuen AK-Senders und halten Sie sie gedrückt. Wenn die Taste T1 gedrückt wird, schaltet das fixe Licht ein. 5 Sekunden später beginnt es zu blinken und nach 15 Sekunden blinkt es schnell.

2) nach ca. 15 Sekunden ist der Original-Sender TO.GO/HAPPY in die Nähe des neuen Senders zu bringen, wie in der Abbildung aufgezeigt. Fahren Sie fort, die Taste 1 des neuen Funksenders gedrückt zu halten und drücken Sie einen beliebigen Knopf der ursprünglichen Fernbedienung.

3) Wenn der Vorgang erfolgreich abgeschlossen ist, schaltet die Led des neuen Senders AK aus. Lassen Sie alle gedrückten Tasten los.

Alle Kanäle des Original-Senders werden auf dem neuen AK-Sender repliziert.

N.B.: Benützen Sie für beide Fernbedienungen geladene Batterien.

Wenn die rote Led des neuen Senders nach 15 Sek. noch nicht ausgeschaltet ist, lassen Sie die Tasten der Fernbedienungen los und wiederholen nach 1 Minute die Vorgänge von der Nr. 1 an. Achten Sie dabei darauf, dass der Original-Sender wie in der Abbildung gezeigt positioniert ist.

Fortgeschrittener Klon-Vorgang

Beim fortgeschrittenen Klon-Vorgang ist es möglich, auszuwählen, welcher Kanal des Original-Senders (bereits gespeichert) auf dem neuen AK sender wiederholt werden soll. Beispielsweise kann der Kanal 3 eines alten Senders auf dem Kanal 1 eines AK wiederholt werden, ein Vorgang, der beim schnellen Klonen nicht möglich ist. Gehen Sie wie folgt vor:

1) auf dem neuen AK, drücken Sie die Taste, von der sie möchten, dass sie die Funktion des Original-Senders wiederholt. Wenn die Taste gedrückt wird, schaltet die Led mit fixem Licht ein und 5 Sekunden später beginnt es schnell zu blinken

2) nach Ablauf von 5 Sekunden ist der Original-Sender TO.GO/HAPPY in die Nähe des neuen Senders zu bringen, wie in der Abbildung aufgezeigt. Fahren Sie fort, die Taste des neuen Funksenders gedrückt zu halten und drücken Sie den Knopf der ursprünglichen Fernbedienung auf die Sie den Code kopieren möchten.

3) Wenn der Vorgang erfolgreich abgeschlossen ist, schaltet die Led des neuen Senders AK aus. Lassen Sie alle gedrückten Tasten los. Der im ursprünglichen Sender gewählte Kanal wird jetzt im neuen AK-Sender repliziert.

N.B.: Benützen Sie für beide Fernbedienungen geladene Batterien.

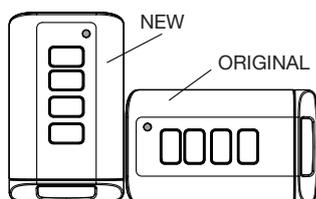
Wenn nach 30 Sekunden die Led ausschaltet, lassen Sie die Tasten der Fernbedienungen los und wiederholen den Vorgang von Nummer 1 an. Achten Sie dabei darauf, dass der Original-Sender wie in der Abbildung gezeigt positioniert wird.

* Es ist nicht möglich, Sender mit HCS-Codierung zu klonen.

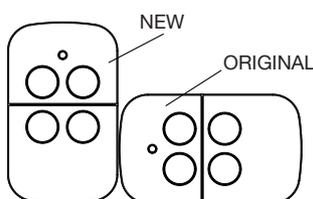
ACHTUNG!

Die in den folgenden Abbildungen gezeigten Positionen gewährleisten die beste Kommunikation zwischen den Sendern während dem Klonen.

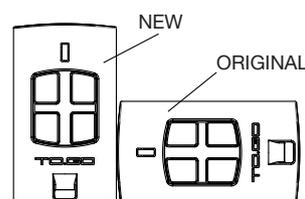
NEW: Neuer Sender AK - ORIGINAL: Bereits gespeicherter Sender.



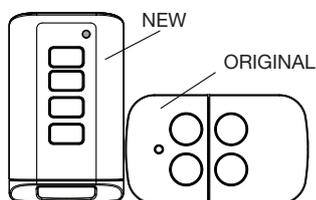
IRI.TX > IRI.TX AK



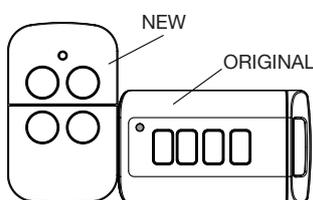
HAPPY > HAPPY AK



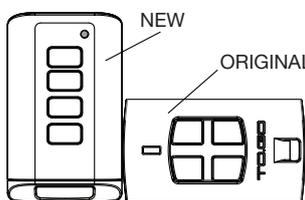
TO.GO > TO.GO AK



IRI.TX > TO.GO AK



HAPPY > IRI.TX AK



IRI.TX.GO > TO.GO AK

> ZUSÄTZLICHE KANÄLE

Alle 4-Kanal-ARC-Sender mit einziger Ausnahme der klonbaren AK, verfügen über 5 zusätzliche Übertragungskanäle, die durch gleichzeitiges Drücken von zwei Tasten ausgewählt werden können. Je nach ausgewählter Tastenkombination werden dann die Kanäle 5 bis 9 erhalten.

Beachten Sie die Diagramme auf dieser Seite. Sie können das Diagramm bei Bedarf ausdrucken und als Erinnerung verwenden.

Die Tastenkombination 1+2 ist für die Funktion der verborgenen Tasten reserviert.

Sowohl während der Erfassungsphase als auch während der Übertragungsphase ist es wichtig, dass die beiden Tasten gleichzeitig gedrückt werden. Andernfalls sendet der Sender den Code des zuerst gedrückten Kanals.

IRI.TX



CH1



CH2



CH3



CH4



N/A



CH5



CH6



CH7



CH8



CH9

HAPPY



CH1



CH2



CH3



CH4



N/A



CH5



CH6



CH7



CH8



CH9

TO.GO



CH1



CH2



CH3



CH4



N/A



CH5



CH6



CH7



CH8



CH9

> BATTERIEAUSTAUSCH

Wenn während des normalen Betriebs die LED beim Drücken einer beliebigen Taste blinkt, bedeutet dies, dass die Batterie bald leer ist und ersetzt werden muss.

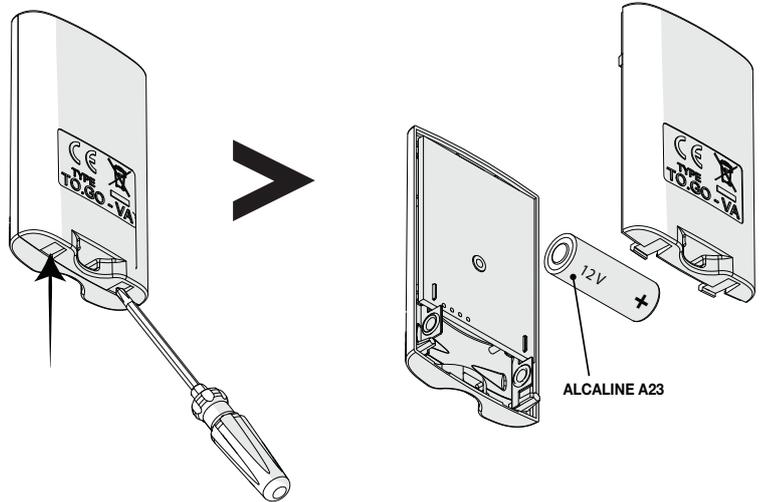
Zum Ersetzen der Batterie öffnen Sie, wie auf der Abbildung gezeigt, den Deckel mit Hilfe eines Schraubenzieher, indem Sie auf beiden Koppelschlitzten einen leichten Druck ausüben.

ACHTUNG!:

Bei den Batterien handelt es sich um Sondermüll, deren Entsorgung den geltenden Vorschriften entspricht.

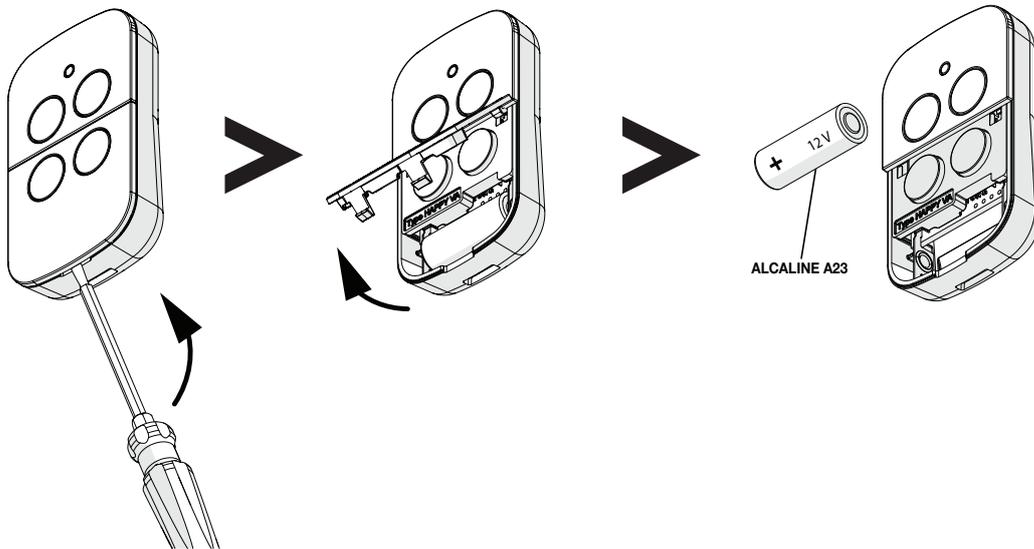
TO.GO

Zum Ersetzen der Batterie öffnen Sie, wie auf der Abbildung gezeigt, den Deckel mit Hilfe eines Schraubenzieher, indem Sie auf beiden Koppelschlitzten einen leichten Druck ausüben.



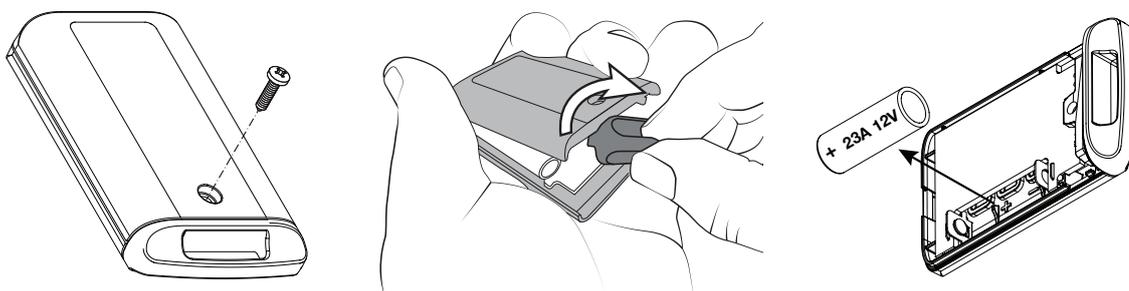
HAPPY

Zum Ersetzen der Batterie öffnen Sie, wie auf der Abbildung gezeigt, den Deckel mit Hilfe eines Schraubenzieher.



IRI.TX

Entfernen Sie die Schraube und drehen Sie dann das Metallteil, um den Sender zu öffnen. Verwenden Sie keine Schraubendreher oder andere Werkzeuge.



> VORSCHRIFTEN FÜR DIE ENTSORGUNG



Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist daraufhin, dass es nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Daher liegt es in Ihrer Verantwortung, Altgeräte über eine zu diesem Zweck vorgesehene Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zu entsorgen.

In den meisten Mitgliedsstaaten können Kunden bei Erwerb eines neuen Geräts ihr Altgerät beim Händler zurückgeben. In Deutschland sind zudem große Händler (mit einer Verkaufsfläche für elektronische Geräte von über 400 m²) darüber hinaus dazu verpflichtet, kleine Elektro-Altgeräte (Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind) in haushaltsüblichen Mengen zurückzunehmen, auch wenn kein entsprechendes Neugerät erworben wird.

Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung von Altgeräten trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu bewahren, und stellt sicher, dass Gesundheit und Umwelt beim Recycling geschützt werden. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung oder den örtlichen Müllentsorgungsbetrieben.

BENINCA[®]
TECHNOLOGY TO OPEN

AUTOMATISMI BENINCÀ SpA - Via Capitello, 45 - 36066 Sandrigo (VI) ITALY - Tel. 0444 751030 r.a. - Fax 0444 759728

www.beninca.com - sales@beninca.it
